

	<p>Object: Teeschale</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventory number: 1902.664</p>
--	---

Description

Die dickwandige, unregelmäßig geformte Teeschale trägt das Siegel „Raku“, den Namen der wohl bekanntesten japanischen Töpferdynastie. Der Überlieferung nach fertigte der Gründer der Dynastie schon für den Teemeister Sen no Rikyû Teeschalen. Raku-Schalen werden nicht auf der Scheibe gedreht, sondern in der Regel von Hand geformt, niedrig gebrannt und sturzgekühlt. Im Westen wird die Technik für ihre Brenneffekte geschätzt. (Text: Anne-Katrin Ehrt)

Ankauf in London, 1902.

Basic data

Material/Technique:	Raku-Ware. Steinzeug, gedreht, facettiert geschnitten, schwarze Glasur
Measurements:	Höhe 7,7 cm, Durchmesser 11,5 cm

Events

Created	When	1895
	Who	Raku XI Keinyû (1817-1902)
	Where	Kyoto
Created	When	1868-1902
	Who	
	Where	Japan

Keywords

- Bin
- Raku ware
- Tea ceremony

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 32